



Trainerschulung SCHWIERIGE HUNDE Teil 7

Fortbildungs-Teil 7

ANALYSEN IN DER MEHRHUNDEHALTUNG, SYNERGIEEFFEKTE, GRUPPENDYNAMIK

Das rasant ansteigende Bedürfnis zur Haltung von zwei und mehr Hunden kann als kompensierender, gesellschaftlicher Ausgleich für immer kleiner werdende Menschenfamilien angesehen werden. Doch wer sich mit der Eingliederung von zwei oder mehr Hunden in eine soziale Gruppe befasst, stellt häufig fest, dass unerwartet Spannungen und Probleme auftreten können, die mit einem lapidaren „*das machen die schon unter sich aus*“, oder „*das legt sich schon wieder*“ nicht lösbar sind.

DIE KOMPLIZIERTHEIT BESTEHENDER SYNERGIE-EFFEKTE KANN DAZU FÜHREN, DASS SICH EINE ANGESPANNTE UND ZUNEHMEND SCHWIERIGE GRUPPENDYNAMIK ENTWICKELT.

Bei Komplikationen in der Mehrhundehaltung ist soziales Management des Zweibeiners gefragt, doch das erweist sich in vielen Fällen schwieriger als gedacht. Patentrezepte helfen insbesondere im Zusammenleben mit mehreren Hunden nur selten weiter. Die Einzigartigkeit eines jeden Individuums erzeugt fingerabdruckgleich die Einmaligkeit der jeweiligen Gruppe. Ein Hundetrainer benötigt deshalb bei Problemen in der Mehrhundehaltung herausragende analytische Kompetenzen.

Die Anleitung zu einem künftigen Konfliktmanagement erfordert besondere Fähigkeiten

und Kompetenzen im Erkennen und Beurteilen von bestehenden sozialen „Schieflagen“ in einer Mensch-Hund-Gruppe.

DAS ERKENNEN LATENTER (VERBORGENER) STIMMUNGSMERKMALE BEIM BEOBACHTEN VON GRUPPENMECHANISMEN IST EINE VON VIELEN ANFORDERUNGEN AN DEN BEURTEILENDEN UND UNTERSTÜTZENDEN HUNDETRAINER.

Dass in einer Mehrhundehaltung Begriffe wie Rangordnung und Dominanz eine eher untergeordnete Rolle spielen, wissen nur wenige Hundebesitzer. Im Vordergrund stehen stattdessen vielmehr soziale und materielle Privilegien (Ressourcen) und Bedürfnisse eines jeden einzelnen Vierbeiners. Diese individuellen Ansprüche gilt es klug und harmonisch auszuloten sowie effektiv an das bestehende soziale Gesamtsystem anzupassen.

Die im Fortbildungs-Teil 7 durchgeführten Einzel- und Gruppenanalysen geben interessierten Hundetrainern weitreichende Informationen, Hilfestellung und Kompetenzen zur persönlichen Umsetzung bei der Beratung und Unterstützung von Mehrhundehaltern.